

# TIMO BEHN



## VITA

Timo Behn wurde 1973 in Jena (Thüringen) geboren. Seit seiner Kindheit besuchte er unzählige Theateraufführungen, da sein Großvater am Theater in Jena als Leiter für den technischen Ablauf verantwortlich war. Diese frühen Erfahrungen bildeten Initialzündung und Basis seines interdisziplinären künstlerischen Interesses. Behns künstlerische Bildwelten bewegen sich stets an den Schnittstellen zwischen Kunst, Sound, Video, Objekt, Installation, Malerei, Performance und Theater.

Nach dem Mauerfall siedelte er nach Bayern, absolvierte zunächst eine handwerkliche Ausbildung und nahm an ersten Ausstellungen in Off-Spaces teil. Die ungewöhnliche Begegnung mit einem Straßenkehrer am Brandenburger Tor in Berlin im Jahr 2000 sensibilisierte ihn für das Thema der Nachhaltigkeit, des Umgangs mit Ressourcen sowie der künstlerischen Neuformulierung durch Nutzung übrig gebliebenen Materialien und weggeworfener Gegenstände.

Im Jahr 2001 nahm er das Studium der Bildenden Kunst bei dem interdisziplinär arbeitenden Konzeptkünstler Professor Ottmar Hörl an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg auf. 2005 und 2006 hielt er sich zu längeren Studienreisen in Italien und Paris auf. Außerdem besuchte er während seiner Studienzeit als Gaststudent die Klasse von Professor Anselm Reyle an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe sowie die Akademien in Düsseldorf und Leipzig. Er entschied sich daraufhin jedoch Professor und Studienort nicht zu wechseln, sondern sein Studium in Nürnberg fortzuführen und abzuschließen. Behn erhielt im Februar 2007 die Auszeichnung der Ernennung zum Meisterschüler von Prof. Ottmar Hörl und beendete sein Studium im Jahr 2007 mit Auszeichnung.

Anschließend zog er nach Berlin, eröffnete dort ein Studio und arbeitete als freischaffender Künstler. Im April 2022 entschied er sich zurück nach Thüringen zu ziehen. Er lebt und arbeitet seitdem als freischaffender Künstler in Rudolstadt, einst auch Friedrich Schillers Wahlheimat. 2023 wurde er mit einem Residenz-Stipendium der zumikon-Kulturstiftung Nürnberg sowie dem Stipendium „Musik & Sound“ des Thüringer Theaterverbands ausgezeichnet, währenddessen er zwei performative Sound-Projekte an der STUDIO.BOX in Erfurt entwickelte und realisierte.

# TIMO BEHN

## Ausstellungen

### Einzelausstellungen/Projekte (Auswahl)

- 2023 I THINK ABOUT YOU EVERY DAY, MUK Kunstverein Zirndorf bei Nürnberg  
*4'33 / PERFORMATIVE REFERENCE TO JOHN CAGE / FOR THE BIRDS*, STUDIO.BOX, Erfurt (DE)  
*OPERA FOR THE BEGINNERS*, STUDIO.BOX, Erfurt (DE)
- 2022 *TIMO BEHN / PLASTITUREN / I THINK ABOUT YOU EVERY DAY*, Blaue Nacht Nürnberg, Garten Marstallbrücke/Bayern LB, Nürnberg (DE)  
*Timo Behn. Lines to Areas*, Galerie ABTART, Stuttgart (DE)
- 2021 *Timo Behn. Solo Show*, Galerie Rompone, Köln (DE)  
*Timo Behn. Apocalyptic Sunflowers*, KIB Raum für Kunst, Berlin
- 2019 *Im Garten deiner Lüste II*, Kunstverein Kohlenhof, Nürnberg (DE)
- 2017 *Timo Behn. In der Schwebe*, Galerie Rompone, Köln, (DE)
- 2014 Brussels Cologne Contemporaries, Brussels, (BE)
- 2013 CFK *Wie Mohn schäumt mein Herz und träumt* (DE)
- 2012 CC Cologne Contemporaries, Köln (DE)
- 2012 Schwarz, Museum für Sepulkralkultur, Kassel, (DE)  
*Timo Behn, Julia Bünnagel, Sebastian Brandl*, Köln (DE)
- 2011 *Timo Behn & Eva von Platen*, SCHAU ORT/Christiane Büntgen, Zürich (CH)
- 2011 *Timo Behn. ARBEITEN*, Sebastian Brandl, Köln (DE)
- 2010 *5 Minuten vor der Angst*, neoneo, Berlin (DE)
- 2010 *Das große Kreischen*, Art Cologne, Open Space, Köln (DE)
- 2007 Klangmalerei und Performance/partizipatorisches Konzert mit eigenentwickelten Schrott-Sound-Maschinen, after the butcher – Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst und soziale Fragen, Berlin (DE)

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 2023 *LebensArt Wasser*, Jean Paul Art Space Bayreuth, im Rahmen des Main FlussFilmFests 2023, Kooperationspartner: Kulturamt der Stadt Bayreuth, Jean Paul Kulturverein e.V., Regionalmanagement Bayreuth, Bayreuth 2023 (DE)  
*Salone Rompone, Timo Behn / Oliver Czarnetta / Maurizio Pibia*, Galerie Rompone, Köln (DE)
- 2022 *Idiotarium*, Kulturort Badstraße 8, Fürth (DE)  
*Off the Wall*, Kunstverein Kohlenhof Nürnberg, Nürnberg (DE)  
*The Truth Ain't Waterproof / Die Wahrheit ist nicht wasserdicht*, Kunstpunkt Berlin (DE)
- 2020 *PHOENIX*, Galerie Rompone, Köln (DE)

- 2018 *Angry Boys*, Kunstforeningen Det Ny Kastet, Thisted (DK)
- 2017 *BEST OF*, kuratiert von Ottmar Hörl, Auf AEG, Nürnberg (DE)
- 2017 *Angry Boys*, Galerie Rompone, Köln (DE)
- 2017 *30 Contemporary Artists by Enter Art Foundation*, Multipolster, Berlin (DE)
- 2015 DCC Galerie Rupert Pfab + Sebastian Brandl, DAAB Salon, Köln (DE)
- 2015 *Flash In The Hole*, Kunstraum Neu-Isenburg (DE)
- 2012 *Im Garten deiner Lüste*, Sebastian Brandl, Volta 8, Basel (CH)
- 2012 *Künstler der Galerie: ZEIGEN*, Sebastian Brandl, Köln (DE)
- 2012 *re•turn*, 350 Jahre Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Auf AEG, Nürnberg (DE)
- 2011 *GARAGE SALE*, Sebastian Brandl, Köln (DE)
- 2010 *Timo Behn, Christian Berg, Kerstin Fischer*, Sebastian Brandl, Köln (DE)
- 2007 *1000 Gesichter einer Stadt*, (mit Julia Frischmann), kunst galerie fürth, (DE)
- Cosmoflug*, Akademie Galerie, Nürnberg (DE)
- & eine dame namens nase*, after the butcher, Kombinat Berlin (DE)
- 2004 *Der verlorene Instinkt*, Neuer Kunstverein Aschaffenburg (DE)

### **Publikationen (Auswahl)**

- Behn, Claudia: Erfurt / Studio.Box: Fulminante Performances: Maya Nathalie Gomez und Timo Behn zeigen die Ergebnisse ihrer Residenz, online Merker, Die internationale Kulturplattform, 29. Juli 2023
- Belch, Tobias S.: Timo Behn – Die Erneuerung der Idee, chauvineuse, Berlin 2012
- Efert, Esther: A Flash in the Hole, FeuilletonFrankfurt, Das Magazin für Kunst, Kultur & LebensArt, 2015
- Holle, Christian: *salondergegenwart*, Kerber Verlag, 2011
- Krohn, Silke: *Schau Ort. Christiane Büntgen*, Zürich, artmapp, 2011

### **Ankäufe**

Behns malerische Werke sind in zahlreichen Privatsammlungen (Schweiz, Belgien und Deutschland) vertreten.